

Presseinformation

Waldeck Rechtsanwälte stiftet Deutschlandstipendium

Frankfurter Kanzlei weitet Engagement in der Nachwuchsförderung aus

Im Wintersemester 2011/2012 wurden an vielen deutschen Universitäten erstmals Deutschlandstipendien vergeben. Waldeck Rechtsanwälte beteiligt sich an dem von der Bundesregierung initiierten Programm zur begabungs- und leistungsabhängigen Spitzenförderung. Die Kanzlei fördert seit Beginn des Semesters einen von elf Stipendiaten der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg.

„Wir engagieren uns beim Deutschlandstipendium, weil die Idee überzeugt: Das Stipendium vereinigt die gesellschaftliche Verantwortung durch Förderung des qualifizierten Nachwuchses mit der Möglichkeit, frühzeitig in Kontakt mit motivierten Studierenden zu kommen“, sagte Dr. Andreas Grandpierre, Partner bei Waldeck Rechtsanwälte, bei der offiziellen Übergabe der Stipendienurkunde im Rahmen einer Feierstunde der Universität. „Mit unserem Engagement haben wir zudem die Möglichkeit, die Jahrgangsbesten unter den Stipendiaten für den Anwaltsberuf zu interessieren“, so Grandpierre weiter. „Als Alumnus freue ich mich besonders, meine ehemalige Universität zu unterstützen.“

Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Dekan der Juristischen Fakultät Regensburg begrüßt das Engagement von Waldeck Rechtsanwälte: „Ich freue mich sehr, dass wir alle 76 Deutschlandstipendien dotieren und vergeben konnten. Dass wir mit der renommierten Frankfurter Wirtschaftskanzlei Waldeck Rechtsanwälte auch Förderer außerhalb der Region gewinnen konnten, belegt die Bedeutung von Alumni-Programmen und die über die Region hinausgehende Attraktivität der Universität Regensburg.“

Das Deutschlandstipendium wird je zur Hälfte privat und aus Bundesmitteln finanziert. Damit haben die Studierenden die Chance, sich voll und ganz auf ihr Studium zu konzentrieren. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Organisiert und zugeteilt werden die Stipendien überwiegend durch die Universitäten selbst.

Engagement im Mentorenprogramm

Partner von Waldeck Rechtsanwälte sind auch an anderen Universitäten aktiv. Sie betreuen beispielsweise im Rahmen des Mentorenprogramms der Universität Passau zahlreiche Studierende bei allen Fragen rund um das Jurastudium und Referendariat, bieten Praktika und Referendarstationen in der Sozietät an und unterstützen ihre „Mentees“ bei der späteren Berufswahl – natürlich insbesondere mit Blick auf den Anwaltsberuf.

„Gemeinsam mit meinen Mentees eine passende berufliche Perspektive zu entwickeln, individuelle Stärken auszubauen und Zukunftspläne zu schmieden, das ist eine spannende Herausforderung“, begründet Waldeck-Partner Jan Liepe das Engagement

Um interessierten Studenten, Referendaren und Anwälten insbesondere auch die Philosophie der Sozietät zu vermitteln, hat Waldeck Rechtsanwälte eine spezielle Bewerberseite eingerichtet, die ab sofort unter www.WaldeckWaechstWeiter.de zu erreichen ist.

Zu Waldeck Rechtsanwälte

Waldeck Rechtsanwälte, Frankfurt am Main, berät Mandanten bei ihren nationalen und internationalen Projekten insbesondere in den Bereichen Mergers & Acquisitions, Outsourcing, Public Sector und Prozessführung. Das eingespielte Team von derzeit 21 Berufsträgern verbindet dabei rechtliche mit strategischer Beratung und verfügt über eine ausgewiesene Expertise in den Rechtsgebieten Handels- und Gesellschaftsrecht, Immobilienrecht, Kartell- und Vergaberecht, Arbeitsrecht, Bank- und Finanzrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, sowie im Technologie- und IT-Recht. Der Sozietät gehören 21 Berufsträger an, davon 12 Partner.

Frankfurt am Main, den 03. Februar 2012

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ketchum Pleon

Frau Anette Weidner

Telefon: +49.69.24286-170

E-Mail: presse@waldeck.eu

Internet: www.waldeck.eu

www.WaldeckWaechstWeiter.de